

Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Grüna - öffentlich -

Datum: 14.03.2016

Ort: Ratszimmer, Rathaus Grüna, Chemnitzer Straße 109, 09224 Chemnitz

Zeit: 19:00 Uhr - 20:00 Uhr

Vorsitz: Lutz Neubert

Beschlussfähigkeit

Soll:	13 Ortschaftsräte	1 Ortsvorsteher
Ist:	10 Ortschaftsräte	1 Ortsvorsteher

Anwesenheit

Entschuldigt

Herr Ronny Bernstein	FWG	dienstlich
Herr Gunther Endrikat	FWG	privat
Herr Michael Wirth	SPD	dienstlich

Ortsvorsteher

Herr Lutz Neubert	FWG
-------------------	-----

Ortschaftsratsmitglieder

Herr Richard Andreas Aurich	CDU
Herr Steffen Beckmann	FWG
Herr Dr. Fritz Hähle	CDU
Herr Andre Mai	FWG
Herr Robert Natzschka	FWG
Frau Nancy Reichel	FWG
Herr Hendrik Rottluff	CDU
Frau Angela Schneider	DIE LINKE
Frau Christine Schubert	FWG
Herr Fritz Stengel	FWG

Schriftführer

Katrin Neumann

1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

OV Herr Neubert eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates Grüna – öffentlich -, begrüßt die anwesenden Ortschaftsrätinnen, Ortschaftsräte sowie Gäste, stellt die neue Mitarbeiterin Frau Martin vor und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2 Feststellung der Tagesordnung

Änderungen zur Tagesordnung liegen nicht vor. Somit ist die Tagesordnung festgestellt

3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Grüna - öffentlich - vom 22.02.2016

OR Herr Stengel hat folgende Einwände:

TOP 4.2. OV Herr Neubert ernennt Stellv. **OV Herrn Stengel** als Versammlungsleiter und übergibt ihm das Wort.

Der Verein Schachgruppe Grüna im Turnverein e.V. ist nicht mehr dem Turnverein zugehörig, sondern dem Billardsportverein e.V.

TOP 5 Absatz 2, Satz 8 – hier muss es heißen: Planungs-, Bau- und Umweltausschuss.

TOP 6 Absatz 5 – anstatt eingesparte Mittel des Vereins, muss es heißen eingesparte Mittel des Ortschaftsrates.

Diese Änderungen wurden vom Ortschaftsrat einstimmig beschlossen

4 Zwischenstand Baugestaltungssatzung

OV Herr Neubert übergibt das Wort **OR Herrn Stengel** um über den Zwischenstand der Baugestaltungssatzung zu informieren.

OR Herr Stengel sagt, dass es prinzipiell schwierig ist eine Einigung zu erzielen, sei es in der Arbeitsgruppe, sei es im Ortschaftsrat oder in Grüna, aber man hoffe einen Veränderungsvorschlag gefunden zu haben, welcher eine breite Mehrheit findet.

Er präsentiert per Beamer den letzten Überarbeitungsstand des Satzungsentwurfes und erläutert die wesentlichen Änderungen, die in der Arbeitsgruppe und mit dem Stadtplanungsamt bisher abgestimmt wurden. Dies betrifft vor allem den räumlichen Geltungsbereich (Verkleinerung), die Fassadenfarben (Hellbezugswert statt RAL) und die Metallzäune (keine Einschränkungen). Nun müsse noch der §9 „Abweichungen“ neu formuliert werden mit dem Ziel, bei einem Einzelantrag auf Ausnahme und Befreiung von der Satzung die Mitsprache des Ortschafts zu erweitern. Dazu sei ein Termin beim Stadtplanungsamt beantragt.

Er fragt den **OV Herrn Neubert**, ob er etwas weiß, dass Mitglieder von anderen Ortschaftsräten bei einer Bauantragsberatung, die entsprechende Ortschaften betreffend, dabei sind, da er dies auch gut finden würde. Er möchte den Verbindungsmann Herrn Platzek fragen, ob dies auch für Grüna möglich ist.

OV Herr Neubert bedankt sich bei **OR Herrn Stengel** für seine Ausführungen und der Arbeitsgruppe für ihre Arbeit.

Ein Bürger weist darauf hin, dass es für den so genannten Hellbezugswert Farbkataloge gibt, um zu sehen, welche Farbe zulässig ist.

Ein weiterer Bürger hat eine Frage zur Dachneigung, welche momentan noch mit 38° - 50° im Satzungsentwurf steht. Er ist der Meinung, dass auch jüngere Bauten dem nicht entsprechen und fragt an, ob es möglich ist eine geringere Dachneigung in die Satzung aufzunehmen (Bungalowbau).

OR Herr Stengel antwortet, dass es in Grüna ja große Gebiete außerhalb des Geltungsbereiches der Satzung gebe, wo also die Dachneigung nicht vorgeschrieben sei. Im Satzungsgebiet müsse es leider Einschränkungen geben, so bedauerlich das auch für jeden Einzelfall sei.

OR Herr Beckmann sagt die Ortsgestaltungssatzung hängt an der Ortsbildanalyse, welche in einem bestimmten Geltungsbereich eingegrenzt ist. Änderungen sind somit nicht im Einzelnen möglich nur in der Gesamtheit. Die 38° wurden nicht vom Ortschaftsrat Grüna festgelegt.

Ein Bürger bezweifelt die Richtigkeit der Erstellung der Baugestaltungssatzung. Er zweifelt an, dass der Begriff Gemeinde für Grüna nicht zulässig ist und bittet darum dies rechtlich zu prüfen.

OR Herr Stengel antwortet, dass Grüna ein (eingemeindeter) Ortsteil von Chemnitz ist, und die Baugestaltungssatzung in diesem Fall von der Stadt Chemnitz, erlassen wird.

5 Informationen des Ortsvorstehers

OV Herr Neubert informiert,

- dass es in der Sache Poltermühlenteich Zuwegungsprobleme für die Gartenanlagen gibt,
- dass es eine personelle Veränderung im Kulturbüro gab, wovon man im Vorfeld leider nichts wusste, eine Stellungnahme traf erst gestern ein, er bedankt sich bei einer ehemaligen, hier anwesenden Mitarbeiterin des Kulturbüros,
- dass es im April vom Stadtplanungsamt eine Stellungnahme zum geplanten Baugebiet „am Bretteich“ geben wird.

6 Stellungnahme zu vorliegenden Bauanträgen

16/0252/4/BS, Nutzungsänderung Chemnitzer Str.

Der Ortschaftsrat hat keine Einwände.

AZ:15/5776/3VB, Bauantrag Chemnitzer Str.

Der Ortschaftsrat stimmt der Empfehlung des Baugenehmigungsamtes zu, den Antrag abzulehnen, da Erschließung/ Baugestaltungssatzung und Bebauungsgrenze einen B-Plan erforderlich machen (beachte Innenkarree).

7 Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder

OR Herr Natzschka teilt mit, dass er von Anwohnern vom Hexenberg gefragt wurde, wie es mit den gelben Säcken weitergehen soll, ob gelbe Tonnen geplant seien.

OV Herr Neubert antwortet, dass hier noch keine Kontinuität vorliegt.

OR Herr Stengel ging nochmals kurz auf die Stellungnahme des Ortschaftsrates Grüna zum HH-PE 2016 und den Schriftverkehr mit dem Bürgermeisteramt ein. Er bedauert, dass es außer von der CDU, keine Rückmeldungen dazu von den Fraktionen gab.

Er fragt an, was genau im Stadtrat zur Oberen Bahnlinie (Rad-und Freizeitweg) beschlossen wurde. Die 200 T€ sollen für den Grundstückskauf eingesetzt werden.

ORäin Frau Schneider fragt an, ob von den Eigenmitteln die Stufen an der Dachsbaude in Ordnung gebracht werden sollen.

OV Herr Neubert antwortet, dass ein vor Ort Termin stattfand und auf alle Fälle zeitnah die Stufen in Ordnung gebracht werden.

8 Einwohnerfragestunde

Es gab keine Anfragen von Einwohnern.

9 Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Grüna

Die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Grüna - öffentlich - unterzeichnen **OR Herr Rottluff** und **OR Herr Stengel**.

OV Herr Neubert schließt die Sitzung des Ortschaftsrates Grüna -öffentlich- um 20.00Uhr.

22.3.16
Datum
L. Neubert
Lutz Neubert
Ortsvorsteher

22.03.16
Datum
H. Rottluff
Hendrik Rottluff
Mitglied
des Ortschaftsrates

29.3.16
Datum
F. Stengel
Fritz Stengel
Mitglied
des Ortschaftsrates

22.3.16
Datum
Neumann, K.
Katrin Neumann
Schriftführerin